



Gerührt nahm Yve Poprawski die Ehrung als herausragende Tanzpädagogin vom Kieler Sportverbandsvorsitzenden Utermann entgegen.



Einfallsreich: Die Leichtigkeit wird im Tanz aus der Folie entwickelt.

„Leichtigkeit des Seins“ im Tanz

Yve Poprawski als herausragende Tanzpädagogin in Kiel geehrt

BAD KREUZNACH. MJ. Die Tanzpädagogin Yve Poprawski ist mit zehn Elevinnen natürlich nicht zum Segeln zur Kieler Woche gefahren. Die Gruppe hatte dort mit einer ausgefallenen Choreographie unter anderem einen großen Auftritt beim Galaabend im Kieler Schloß.

Dort ernteten die Tänzerinnen im Alter von 15 bis 25 Jahren nicht nur den Beifall des Publikums, sondern Yve Poprawski wurde auch als herausragende Tanzpädagogin ausge-

zeichnet. Seit 1971 nimmt die in Bad Kreuznach arbeitende Künstlerin von Fall zu Fall am Kieler Tanz- und Gymnastiktreffen teil. Die Auszeichnung ist für sie ein Höhepunkt in ihrer Karriere. Ihre Choreographie unter dem Titel „Die Leichtigkeit des Seins in der Schwere – Innerer und äußerer Klang“ wurde als einfallsreich, abgerundet und von hoher künstlerischer Qualität gelobt. Das Kompliment gibt Yve Poprawski an ihre Schülerinnen weiter: Zusam-

men mit ihnen freut sie sich über die Auszeichnung.

Im Einklang mit der Livemusik eines aus Vibraphon, Percussionsinstrumenten und Stimme bestehenden Trios überzeugten sie die Fachleute: Anerkennend äußerten sich die „Profis“ über den Mut der Laiengruppe zur Improvisation. So kurios es klingt, die Improvisation gehört bei Yve Poprawski fest zum tanzpädagogischen Konzept, ist Schwerpunkt ihres Unterrichts.